

Olewiger Weinfest lädt zum Feiern ein

Am Freitag startet das Olewiger Weinfest und bietet ein abwechslungsreiches Livemusik-Programm.

TRIER-OLEWIG (red) Das Olewiger Weinfest lädt von **Freitag, 2. bis Montag, 5. August**, zum Feiern ein. Aufgeschlossen, lebenslustig und tolerant – so soll auch das Trier-Olewiger Weinfest sein, das die Vereinigung der dort ansässigen Winzer schon seit über 70 Jahren ausrichtet. Deshalb öffnet sich das Fest ganz selbstverständlich auch anderen fluiden Kostbarkeiten, wie dem Bier und dem Viez. Livemusik und kulinarische Köstlichkeiten flankieren dabei den Festbesuch. Vielfältige Livemusik gibt es auf drei Bühnen. Das Programm:

Bühne Blesius Garten Freitag, ab 20 Uhr, Fairground: Die neuformierte altbekannte Band heizt mit einem breiten Song-Repertoire aus Rock, Pop, Funk & Soul dem Publikum kräftig ein. **Samstag**, ab 20 Uhr, Gooseflesh: Das Repertoire reicht von klassischer Rockhighlights der 1980er über herzerreißende Balladen der 1990er bis hin zu top aktuellem Electro Pop. Gänsehaut pur garantiert. **Sonntag**, ab 14.30 Uhr: Familiennachmittag Kinderschminken, Hüpfburg, Waffeln, Luftballons, ab 18 Uhr. Eli & Friends: Eli bringt zusammen mit ihren Musikern viel Emotion und einen einzigartigen Klang auf die Bühne. **Montag**, ab 19 Uhr: Freaky Voices: Virtuose Instrumentalarbeit an Gitarre und Klavier gepaart mit mehrstimmigem Gesang von Frank Rohles und Marco Lehnerz.

Bühne Deutscherrenhof Freitag, Yannisha – Soul, Rock und Pop aus Saarbrücken. **Samstag**, Sing Out



Feststimmung beim Weinfest in Olewig.

FOTO: TV ARCHIV/RAINER NEUBERT

Loud – Chris Matthes & Friends. **Sonntag**, Switch ON! – Tobias Jacobs & Christian Lauer; Hüpfburg. **Montag**, Praline 5000 – Rike Port & Sven Ruppert.

Volksbank Trier-Eifel Bühne im Klostergarten Freitag, 18.30 Uhr: String Winders; 21 Uhr: Fanatic Five: Die sechs Musiker von Fanatic Five präsentieren während ihren Auftritten handgemachte Musik für ein junges und

jung gebliebenes Publikum mit hohem Unterhaltungsfaktor und einem Querschnitt durch die aktuelle Musiklandschaft, von Rock über Pop bis Electro, garniert mit Ausflügen zu den Klassikern der 70er, 80er und 90er. **Samstag**, 18.30 Uhr: Daniel's Fault: Raffiniert arrangierte Rock- und Popmusik um Frontfrau Rey. Mit Classics aus Rock, Pop und Soul der 80er- und 90er-Jahre bis heute bringt das Acoustic-Trio die richtige

Stimmung für kleine und mittelgroße Bühnen und Events. 21 Uhr: 24th Frame: Sechs Jungs, die sich schon 2002 als Schülerband zusammengefunden haben und seitdem zur angesagtesten Top40-Coverband in der Großregion Trier gewachsen sind. Das Repertoire ist zu Hause im Rock des aktuellen Jahrtausends, mit Ausflügen in ältere Jahrzehnte und aktuelle Partykrachern. **Sonntag**, 14 Uhr: DJ Hofmaier; 17 Uhr:

C&S Acoustic: Carmen und Sascha treten seit 2021 als C&S Acoustic auf und covern alles von Klassikern bis hin zu modernem Pop. 19.30 Uhr: The Greybeards: Achim Weizen (FausT-Feines aus Trier, Achim Weizen Band, Merlix, Die Hymne für Trier), Chris Steil (FausT-Feines aus Trier, Steilflug-Gewinner „Deutscher Rock und Pop Preis“-), Nells Park Rangers, Triebverzicht and Friends) und Walter Kuhn (The Inflas, Gelber Helm) begeistern akustisch mit Evergreens, Rockhymnen, Mitsingsongs, ausgefeilten Soli und unverwechselbaren Stimmen jedes Publikum. Die enorme Bandbreite der Band ist nicht zuletzt auch auf die breite Instrumentation zurückzuführen. **Montag**, 18 Uhr: Wollli Prinz; 20 Uhr: Klangbild: Seit 2017 präsentiert sich Klangbild erfolgreich auf den Bühnen der Region und präsentiert ein besonderes Musik- und Showprogramm mit den größten Hits der letzten 50 Jahre und begeistert mit versierten Musikern, einer mitreißenden Show und hohem Unterhaltungsfaktor. Ob große Bühne oder kleiner Club, hier wird jeder Abend zum ganz besonderen Musik-Erlebnis.

Der zweite **Olewiger Charity Run** findet am **Sonntag, 4. August**, statt. In diesem Jahr kommen alle Einnahmen aus dem Event der Villa Kunterbunt e.V. und ihrer VillaFreizeit zugute. Infos und Anmeldung: <https://olewiger-charity-run.de/>

Auch dieses Jahr gibt es das **Fassrollen**. Das Traditions-Turnier beginnt am **Sonntag um 15 Uhr**.

Zeitreise im Glas: Die Bedeutung von Wein in der Kunst

TRIER (red) In der Sammlung des **Museums am Dom** Trier finden sich verschiedene Exponate, die einen Bezug zu Wein aufweisen. Anhand von Kunstwerken wird die Bedeutung des Weins in der Kunst erklärt sowie die Entwicklung der Weinkultur in Trier verdeutlicht. Anschließend tauchen die Teilnehmer bei einer Weinprobe mit den Bischöflichen Weingütern auch geschmacklich in die Welt des Rebens ein. Termin für die **Zeitreise im Glas: Kultur und Genuss-Führung mit Weinprobe durch das Museum am Dom Trier** ist am **Donnerstag, 1. August**, 19 bis 21 Uhr. Teilnahmegebühr: 25 Euro inklusive Eintritt. Anmeldung unter E-Mail museums paedagogik@bistum-trier.de oder Telefon 0651/7105255 erforderlich.

Zwischen den Ästen des Lebensbaums auf der Altarinsel im Trierer Dom verstecken sich zahlreiche Reliefs mit unterschiedlichen Szenen, Symbolen und Tiergestalten. In der Sonderausstellung des Museums am Dom Trier und dem Trierer Dom erfahren die Teilnehmer, welche spannenden Geschichten dahinterstecken. Die Kombiführung durch die Sonderausstellung und den Trierer Dom **„Schnecke, Marienkäfer & Co.“** findet am **Samstag, 3. August**, 14 bis 15.30 Uhr statt. Teilnahmegebühr: 15 Euro inklusive Eintritt. Die Führung startet im **Museum am Dom**. Anmeldung unter E-Mail museums paedagogik@bistum-trier.de oder Telefon 0651/7105255.

Produktion dieser Seite:
Tanja Logemann/Manuela Basten

Jazz im Brunnenhof in Trier

Latin-Jazz-Konzert mit Los Pisos unter freiem Himmel.

TRIER (red) Ihre Wurzeln liegen unter anderem in Peru, Kuba, Mexiko, Chile und den Niederlanden. Ihren Heimatorten verortet viele der sechs Bandmitglieder von **Los Pisos** aber im Rheinland. Durch ihre Energie, ihre Spielfreude und ihr außergewöhnliches Repertoire, bestehend aus traditionellen Stücken und überraschenden Originalkompositionen, fällt Los Pisos dies leicht. Ihr Publikum liebt die rhythmusgeschwängerten Interpretationen ihrer Songs, die auch von Klanghölzern, Röhrentrommeln oder Guiros getragen werden können. So erhalten die vertrauten Takte latein-amerikanischer Melodien durch die improvisatorische Freiheit und die komplexen Harmonien des Jazz einen spannenden, zeitgenössischen Twist. Ihr Sound ist sowohl vertraut als auch neu, so vielfältig und dynamisch wie die Kulturen, die sie repräsentieren. Ihr vielfarbiges Klangspektrum und ihren Assoziationsreichtum übertragen die sechs Vollblutmusiker dabei



Die Formation Los Pisos bietet lateinamerikanische Melodien.

FOTO: IREEN-NOECKEL-PETERSEN

– wie sollte es anders sein – auch auf ihr Publikum. Ob ihr Konzert Früchte tragen oder Wurzeln bilden wird, das wird die Zukunft zeigen. Eine Liebe zu lateinamerikanisch interpretiertem Jazz ist als Nebenwirkung dieses

Konzerts nicht ausgeschlossen. Am **Donnerstag, 1. August**, 20 Uhr, ist die Gruppe beim Jazz im Brunnenhof im Trierer **Brunnenhof** zu Gast. Karten gibt es für 15 Euro bei der TV-Ticket-hotline 0651/7199-996.

Heinz Rudolf Kunze gibt Konzert

Der Musiker kommt mit bekannten Hits und neuen Songs nach Saarburg.

SAARBURG (red) **Heinz Rudolf Kunze** ist wortgewandter, intellektueller Poet und Rockmusiker. Hits wie „Dein ist mein ganzes Herz“, „Lola“, „Finden Sie Mabel“, oder „Leg nicht auf“ machten ihn berühmt und lieferten den Soundtrack einer ganzen Generation. „Können vor Lachen“ ist das 39. Studioalbum des Hannoveraners. Darauf gewährt er einen ganz persönlichen und verletzlichen Einblick in seine Welt und Wahrnehmung des Zeitgeschehens der letzten Jahre. Ein Album wie ein Blick durch ein Kaleidoskop, mit vielen verschiedenen Farbtönen und Mustern, kritisch und nie den Kern der Menschenfreundlichkeit vermissend, intim und doch mit Weitblick. Heinz Rudolf Kunze bleibt dabei kantig, wird nie zum Mitläufer. Über die Jahrzehnte mischt er sich immer wieder in gesellschaftliche Diskussionen ein, hält mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg. Ob in der Anti-Atom- und Friedensbewegung Anfang der 80er, „Band für Afrika“,



Sein neues Album „Können vor Lachen“ hat Heinz Rudolf Kunze im Gepäck.

FOTO: RENE GAENS

„Rock gegen rechte Gewalt“, bis heute stellt er sich seiner politischen Verantwortung als Künstler und Mensch. Im Gepäck seiner Open-Air-Tour hat der Rockpoet seine Band, „die Verstärkung“ und alle großen Hits und sein

neues Album „Können vor Lachen“ Am **Freitag, 2. August**, ab 20 Uhr spielt Kunze an der **Saarburger Kaserne**. Karten für das Konzert gibt es bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996 für 61 Euro.

So war's, so isses und so bleibt's

Musik von alten Männern präsentiert Rolf Mayer in der Weinhexe in Trier.

TRIER (red) **Rolf Mayer**, noch nicht ganz so alt wie seine großen Vorbilder, Georges Moustaki, Hermann van Veen, Hannes Wader, Georg Kreisler, der frühe Bob Dylan und, und, und ..., wurde zu Hause verdonnert, auf Biegen und Brechen die französische und englische Sprache zu erlernen, ob er wollte oder nicht. Wenn er sich zu Schulzeiten auch immer quälen musste, so kann er diese Sprachen heute sinnvoll nutzen in seiner „Musik von alten Männern“ um festzustellen, dass Freude, Glück, Pech, Liebe, Frieden, Leid, Einsamkeit, Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit auch in anderen Ländern und in anderen Sprachen vorkommen: es klingt nur anders. Rolf Mayer gibt am **Samstag, 3. August**, 19 Uhr, in der **Weinhexe** in Trier (Saarstraße 18), ein Konzert und singt vor al-



Rolf Mayer. FOTO: FOTOSTUDIO BERNHARD VEIT

lem französische Chansons, Romantisches und Unromantisches, Politisches und Unpolitisches. Der Eintritt ist frei.

Stadtrundgang und Vortrag

TRIER (red) Ein Stadtrundgang mit lebender Werkstatt von Matthias Apel (Metallgestaltung Apel) findet am **Sonntag, 4. August**, um 14 Uhr in Trier statt. Treffpunkt ist das Stadtmuseum Simeonstift. Seitdem der Handwerkerbrunnen 1984 erbaut wurde, gehört er zum Symbol des Stadtbildes Trier. Bei der Führung mit dem Sohn des Erbauers erfahren Sie mehr über die Entstehungsgeschichte und die Bedeutung des Brunnens. Teilnahmegebühr: 12 Euro. Am **Dienstag, 6. August**, um 19 Uhr findet in Trier ein Vortrag von Sarah Baltes und Maximilian Eifert zur Gestapo-Kartei Neustadt an der Weinstraße statt. Der Vortrag beleuchtet den Informationsgehalt der staatspolizeilichen Arbeit und zeigt den Stellenwert der Kartei als Wissensspeicher im Verfolgungssystem der Geheimen Staatspolizei auf. Teilnahmegebühr: 8 Euro.

Anmeldung: museums paedagogik@trier.de. Weitere Veranstaltungen des **Stadtmuseums Simeonstift** unter <https://museum-trier.de>

Feuerwehr Niedermennig feiert Sommerfest

Livemusik und Wettkampf der „Tälchen Vereine“.

KONZ-NIEDERMENNIG (red) Die Freiwillige Feuerwehr Niedermennig und der Verein „Freunde & Förderer der Feuerwehr Niedermennig e.V.“ laden alle Mitbürger, Mitbürgerinnen und Gäste zum traditionellen Sommerfest ein, das am **Samstag, 3. August** und **Sonntag 4. August** am Gerätehaus gefeiert wird. Los geht es am Samstag um 18 Uhr. Ab 20.30 Uhr gibt es Livemusik mit Frank Rohles. Am Sonntag beginnt das Fest um 10 Uhr mit dem Frühlingschoppen. Neben Mittagstisch (ab 12 Uhr) und Kaffee und Kuchen (ab 14 Uhr) findet um 15 Uhr der beliebte Wettkampf der Tälchen-Vereine statt. Auch für die kleinen Besucher gibt es am Sonntag ab 15 Uhr ein Programm. Es findet auch eine Fotoaktion statt, bei der sich jedes Kind gegen eine Spende für die Jugendarbeit als Feuerwehrmann/-frau fotografieren lassen kann.



Musiker Frank Rohles sorgt am Samstag, ab 20.30 Uhr für gute Stimmung beim Sommerfest in Niedermennig.

FOTO: STELLA TREIMETTEN

Kirmes in Temmels mit viel Livemusik

TEMMELS (red) Die **Kirmes in Temmels** findet von **Samstag, 3. August, bis Montag, 5. August**, statt. Am Samstag wird die Kirmes um 20 Uhr von der Ortsbürgermeisterin Doris Opitz-Köbernik eröffnet. Anschließend gibt es ab 20.30 Uhr bekannte Rock- und Popsongs mit der Band Kuß'n'Groove. Am Sonntag beginnt das Programm um 9.30 Uhr mit einer heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Peter. Ab 10.30 Uhr gibt es Frühlingschoppen, gefolgt von einem internationalen Stammtisch um 11 Uhr. Das Mittagessen wird um 11.30 Uhr serviert, gefolgt von Kaffee und Kuchen. Um 14.30 Uhr spielt der Musikverein Wellen und im Anschluss gibt es ein buntes Repertoire aus modernen Popsongs über Klassiker bis hin zu Swing-Nummern mit der Brass-Band Don't Stop Brass um 16 Uhr und Livemusik mit Herren Gedeck um 19 Uhr. Am Montag wird die Kirmes um 16 Uhr eröffnet, und ab 19 Uhr gibt es Livemusik mit der unplugged-Coverband Viezbuxen.